

**Tschernjachowsk (Insterburg), Russland,
Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Deutscher Orden / katholisch.

Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.

Stadtrecht seit dem Jahr 1583.

Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.

Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.

Russischer Name: Tschernjachowsk.

Stadt im Rajon Tschernjachowsk, Oblast Kaliningrad,
Föderationskreis Nordwestrussland, Russische Föderation.

***In Insterburg (heute Tschernjachowsk):
Vier Frauen und ein Mann.
Hinrichtungen sind nicht überliefert.***

- | | |
|--|------------------|
| -1611 Agnes /
die Frau von Paul aus Paplacken.
Der Ort Paplacken ist heute nicht mehr
existent.
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Stadtgericht von Insterburg.
Aufgrund unzureichender Beweise
Freispruch durch den Obersten Gerichtshof
des Herzogtums.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 308) | Freispruch |
| -1676 Johann Flack.
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Stadtgericht von Insterburg.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 320) | Urteil unbekannt |
| -1676 die Frau von Johann Flack.
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Stadtgericht von Insterburg.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 320) | Urteil unbekannt |
| -1676 die Witwe von Gregor Grudzinski.
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Stadtgericht von Insterburg.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 320) | Urteil unbekannt |
| -1676 Barbara Zwedzyna.
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Stadtgericht von Insterburg.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 320) | Urteil unbekannt |

Quelle:

-Wijaczka, Jacek:
Procesy o Czary
w Prusach Książeczych (Brandenburskich)
w XVI – XVIII wieku.
Torun 2007

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdiriske56@gmail.com